

## PRESSEINFORMATION

### **Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft 2008:**

#### **Hervorragende und beispielhafte Lösungen zur effizienten Energienutzung**

Am 3. Juni 2008 wurden im Rahmen einer Festveranstaltung im Leibnizsaal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin die Preisträger des Innovationspreises der deutschen Gaswirtschaft 2008 bekannt gegeben. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und wird seit 1980 alle zwei Jahre von der ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e. V. vergeben. Schirmherren sind der BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. sowie der DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. Die Preise wurden von Dr. Ulf Merbold, Wissenschaftsastronaut, im Beisein des Präsidenten der ASUE, Andreas Prohl, des Vizepräsidenten für Verkehr des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs e. V. (ADAC), Ulrich Klaus Becker, des Vizepräsidenten des DVGW, Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann, sowie weiterer Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft übergeben.

Die diesjährige Vergabe des Innovationspreises der deutschen Gaswirtschaft fällt in eine Zeit einer intensiven umweltpolitischen Debatte. Die eingereichten Lösungen belegen zum einen die Innovationskraft Deutschlands und geben zum anderen Antworten auf drängende Fragen, die im Rahmen der Gesetzesvorhaben der Bundesregierung zum Integrierten Energie- und Umweltprogramm berücksichtigt werden sollten. Nur durch Technologieoffenheit und klarer Zielorientierung an den CO<sub>2</sub>-Emissionen können anspruchsvolle Klimaschutzziele effizient erreicht werden.

Deshalb würdigt der „Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft“ neue Ansätze zur Energieeinsparung sowie der Emissionsminderung durch rationellen Erdgaseinsatz. Er ist in zwei Kategorien gegliedert – in den „Innovationspreis für Planung, Forschung und Entwicklung“, zu dem in diesem Jahr die dena Deutsche Energie-Agentur GmbH als Partner gewonnen werden konnte, sowie den „Innovationspreis für umweltschonende Mobilität: Erdgas im Verkehr“, der zusammen mit dem ADAC Allgemeiner Deutscher Automobilclub e. V. vergeben wird.

Den mit 20.000 Euro dotierten „Innovationspreis für Planung, Forschung und Entwicklung“ verlieh die hochkarätig besetzte Jury der bielomatik Leuze GmbH + Co KG aus Neuffen für ihr neu entwickeltes Gaskonvektionsheizelement mit integrierter automatischer Zündung und Temperaturregelung zum Schweißen von Kunststoffen. Es ermöglicht, Kunststoffe berührungslos und weitgehend oxidationsfrei aufzuschmelzen. Daraus ergeben sich im Vergleich zu elektrisch betriebenen Heizelementen deutlich erweiterte Einsatzmöglichkeiten. So können nun beispielsweise auch hochtemperaturbeständige Kunststoffe verarbeitet werden. Weitere Vorteile sind verringerte Aufschmelzzeiten sowie die Reduktion von Emissionen.

Zudem vergab die Jury in dieser Kategorie noch drei Auszeichnungen, jeweils verbunden mit einer Geldprämie in Höhe von 5.000 Euro. Eine davon ging an das Projekt „Energiekonzept des Autohauses Mercedes Roßbach in Hamburg“. Hier wurde im Zuge eines Um- und Erweiterungsbaus ein wegweisendes Energieversorgungskonzept auf Basis einer Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungs-Anlage realisiert. Mit beeindruckenden Resultaten: Rund 40 Prozent Primärenergieeinsparung, Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz sowie Absenkung der jährlichen Kohlendioxid-Emissionen um 120 Tonnen.

Die zweite Auszeichnung bekam die Coveright Surfaces Germany GmbH aus Schöppenstedt für ihren Linearstrahler zur Trocknung getränkter Papiere. Dieser stellt eine wirtschaftliche und umweltschonende Alternative zu den bisher dominierenden, elektrisch betriebenen Infrarot-Röhrenstrahlern dar. Denn mit dem neuen Trocknungssystem lassen sich im Vergleich zur herkömmlichen Stromtechnik Energiekosteneinsparungen bis zu 44 Prozent sowie eine Senkung der Kohlendioxid-Emissionen bis zu 47 Prozent realisieren.

Die dritte Auszeichnung in der Kategorie „Innovationspreis für Planung, Forschung und Entwicklung“ verlieh die Jury dem Projekt „SelfCooking Center für Groß- und Gewerbeküchen“ der Rational AG aus Landsberg am Lech. Dabei handelt es sich um eine Produktlinie zur thermischen Speisenzubereitung für den Einsatz in Groß- und Gewerbeküchen, die in der Ausführung mit Erdgasbrenner in Verbindung mit der flexibel einsetzbaren Leistungsmodulation besonders schadstoffarm und effizient arbeitet.

Den mit 10.000 Euro dotierten „Innovationspreis für umweltschonende Mobilität: Erdgas im Verkehr“ erhielt die Raiffeisen-Warengenossenschaft Jameln e. G. für ihr Projekt „Jamelner Biogastankstelle – eine Alternative für Landwirte“. Die Jury würdigt mit dieser Entscheidung die Umsetzung eines beispielhaften Konzepts zur Erzeugung von Biogas, dessen Aufbereitung auf Erdgasqualität und dessen regionaler Vermarktung als innovativer Kraftstoff. Damit wird nicht nur ein Beitrag zur Umweltschonung geleistet, sondern zudem die Abhängigkeit von Energieimporten verringert.

Weiterhin vergab die Jury noch eine Auszeichnung und eine Anerkennung. Die Auszeichnung – verbunden mit einem Preisgeld von 5.000 Euro – ging an die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH. Das Unternehmen entschied sich im Jahr 2002, unternehmensweit sowie auch im öffentlichen Personennahverkehr konsequent auf Erdgas als Kraftstoff zu setzen. Eine Besonderheit dabei ist der Einsatz von vier Sattelzügen mit Erdgasantrieb. Die schrittweise Umstellung des Fuhrparks auf Erdgasfahrzeuge wird dabei von einer Reihe verschiedener Marketing-Maßnahmen begleitet: beispielsweise in Form von Kunden-Probefahrten, Kundenveranstaltungen an zentralen Orten, Messeauftritten, Direkt-Mailings sowie klassischer Anzeigenwerbung.

Die Anerkennung erhielt die Stadtwerke Duisburg AG. Sie hat ein durchdachtes Konzept zur Förderung der Vermarktung von Erdgasfahrzeugen entwickelt, das auf intelligente Weise verschiedene Maßnahmen miteinander verknüpft. Dazu zählen unter anderem eine umfassende Internetpräsentation sowie ein origineller Kinospot, der durch seine emotionale Ansprache besonders viel Aufmerksamkeit beim Publikum erregt.

Weitere Informationen zum Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft 2008 sowie eine ausführliche Dokumentation mit einer Beschreibung der ausgezeichneten Projekte inklusive Bildmaterial stehen im Internet unter [www.asue.de](http://www.asue.de) in der Rubrik „Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft“ zur Verfügung.

## **ASUE**



Das Logo, die Texte sowie die Bilder können im Internet unter [www.asue.de](http://www.asue.de), Rubrik „Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft“, heruntergeladen werden.